

Magdeburg, 21. Mai 2013

Pressemitteilung

icubic AG veröffentlicht Jahresabschluss 2012:
Unternehmensumsatz erreicht neuen Spitzenwert

icubic schließt das vergangene Geschäftsjahr mit einem neuen Rekordumsatz ab. Deutschlands führender Software-Entwickler für den elektronischen Börsenhandel erzielte 2012 einen Erlös von 16,4 Mio. Euro. Das sind knapp 30 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum (2011: 12,8 Mio. Euro).

Darüber hinaus verzeichnete das Technologieunternehmen trotz hoher Investitionsausgaben einen leichten Gewinnzuwachs: Das Jahresergebnis 2012 liegt bei 1,748 Mio. Euro (2011: 1,674 Mio. Euro). Vorstand und Aufsichtsrat wollen im Juli der Hauptversammlung eine Dividenden-Ausschüttung und eine Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter vorschlagen.

Neben dem erfreulichen Umsatzzuwachs mit der Standard Software Suite ist auch die Unternehmenssparte Consulting signifikant gewachsen: icubic übernahm vergangenes Jahr das Frankfurter Beratungshaus HighQ^{IT}, das sich unter anderem auf Anwendungen der Weltmarktführer Calypso und Murex spezialisiert hat und führende sowie international operierende Unternehmen aus dem Versicherungs- und Bankenumfeld bei internen Software-Anpassungsprozessen unterstützt. Durch die Übernahme sind bei icubic gegenwärtig rund 150 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Das Unternehmen hat vergangenes Jahr zudem viel Energie in den Ausbau von Kundenbeziehungen gesteckt: „Die konsequente Erhöhung unseres Bekanntheitsgrades, der intensive Dialog mit unseren Kunden und Partnern sowie permanente Investitionen in bestehende und neue Produkte wurden

vom Markt honoriert.“, erklärt icubic-Vorstand Dietmar Jakal. So entschied sich 2012 unter anderem die Norddeutsche Landesbank für eine weitere High-Tech-Anwendung aus dem Hause icubic, um den elektronischen Handel mit Finanzinstrumenten noch effizienter zu gestalten.

2013 will der Konzern seine Diversifizierungsstrategie konsequent fortsetzen: „Ziel ist es, unsere Kernkompetenz in Zukunft noch stärker mit ergänzenden Beratungsleistungen zu flankieren, um uns einerseits vor konjunkturellen Schwankungen abzusichern und um andererseits den hohen Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden.“, sagt Dietmar Jakal. Im Zuge des Ausbaus der neuen Geschäftsfelder und dem wachsenden Kundenstamm sucht icubic stets qualifiziertes Personal – darunter Softwareentwickler und Kundenbetreuer.

Über icubic:

icubic wurde 1999 gegründet und beschäftigt gegenwärtig rund 150 Mitarbeiter in Magdeburg, Frankfurt am Main und München. Der IT-Konzern ist Deutschlands führender Entwickler von Handelssoftware für die weltweite Finanzwirtschaft. Das Unternehmen entwickelt High-Tech-Anwendungen für alle Handelsbereiche auf elektronischen Märkten und bietet darüber hinaus produktbegleitende Serviceleistungen an. Neun der Top zwanzig deutschen Finanzhäuser sowie mehrere Banken und Investmenthäuser in Europa und Asien vertrauen mittlerweile auf das Know-how der icubic AG. Die Gesellschaft ist Eigentümerin des Frankfurter Beratungshauses HighQ^{IT}. Es unterstützt unter anderem seine Kunden bei der Bewertung und Steuerung des operativen Bankgeschäfts und bei der Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen.